

Gottesdienste

Sonn- und Feiertage

10.00 Uhr, 17.30 Uhr

Montag – Freitag

11.30 Uhr

17.00 Uhr Augustinerkirche

Di: Musik und Meditation

Do: Rituale mit Einzelsegnung

Beichtzeiten

Montag bis Freitag 9.30 – 11.30 und 14.30 – 16.30

Pforte des Augustinerklosters (Tel. 3097-0)

Montag bis Freitag 8.30 – 11.30 und 14.00 – 18.00

Samstag 8.30 – 11.30

GesprächsLaden bei der Augustinerkirche (Tel. 55 800)

GESPRÄCH – BERATUNG – SEELSORGE

Montag bis Freitag 10.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00

außer Mittwochnachmittag

Der GesprächsLaden ist geschlossen vom 8. bis 21. August 2011

Aus Dir kommt alles

Dir dient die ganze Schöpfung,
Dir gehorcht jeder gute Mensch.
Deine Gesetze regeln den Lauf der Erde,
bestimmen die Bahn der Sterne,
geben dem Tag die Glut der Sonne,
der Nacht das milde Licht des Mondes,
schenken dem Universum die Harmonie,
zu der die wahrnehmbare Materie fähig ist.

Aus Dir kommen alle guten Gaben,
und alles Böse hältst Du fern von uns.

Augustinus, Alleingespräche 1,4

Augustinerkloster Würzburg, Dominikanerplatz 2, 97070 Würzburg

Redaktion „nimm und lies“: P. Dominik, P. Michael, Br. Peter, Br. Thomas, Heide Schmidt



Nr. 219 – August/September 2011

nimm und lies

Kirchenblatt der Würzburger Augustiner

Augustinus und die Huld Gottes



*Augustinus
und die Kranken*

Im Frühling des Jahres 491 reiste Augustinus von Thagaste, seiner Heimatstadt, wo er sich mit Freunden der Betrachtung göttlicher Dinge hingab, in die Hafenstadt Hippo Regius. Dort wollte er ein Mitglied des kaiserlichen Kurierkorps treffen, um ihm in inneren Schwierigkeiten beizustehen, vielleicht auch hoffend, ihn für das klösterliche Leben gewinnen zu können. Wie gewohnt nahm Augustinus auch in Hippo an der sonntäglichen Feier der Eucharistie teil und hörte den schon etwas älteren Bischof Valerius sagen, dass man doch einen Priester wählen sollte, der ihm

behilflich sein könnte. Darauf zerrten Männer, die den Gast aus Thagaste erkannt hatten, den Erschrockenen zum Altar und verlangten, Valerius möge ihm die Hände auflegen. Augustinus sträubte sich; doch es nützte nichts: Er wurde Priester.

Jetzt war er mit der herben Wirklichkeit einer Gemeinde konfrontiert. Er, der Feinsinnige, der zur ewigen Wahrheit aufgeblickt hatte als dem alleinigen Quell des glücklichen Lebens, der in seinen Selbstgesprächen gesagt hatte, Gott wolle er erkennen und die Seele und sonst nichts. Jetzt aber entdeckte er das Gebet, die Sakramente, das Wort Gottes und vor allem die Kirche, das Volk Gottes, das in Hippo aus Matrosen und Fischern, aus Kaufleuten und aus vom Heer entlassenen Veteranen bestand, aus Unwis-

senden, Sündern und Kleingläubigen. Augustinus erkannte, dass Gott selbst zu solchen Menschen herabgestiegen ist, unter ihnen gewohnt hat, dass er sich diesen Menschen gezeigt hat, nicht den Philosophen und Gelehrten. Diesen einfachen Menschen, die sich gelegentlich betranken, die dem Jähzorn verfielen, unter denen sich wohl auch ein Dieb befand und ein Lügner, diesen predigte Augustinus: Gott entzieht dem „*Christus, das heißt seinen Gliedern, seinem Leib, der die Kirche ist, nicht seine Huld. Es ist eine große Aussage, dass er ihm seine Huld nicht entziehe.*“ Wahrhaftig: Es ist eine große und tröstliche Aussage in Zeiten, in denen wir Kleingläubigen fürchten, dass Gott der Kirche seine Huld entzogen habe.

P. Michael Wernicke

In unserer Kirche im Kreuzgang

Augustinusfest 2011

Am **Samstag, 27. August, 18.00 Uhr**, feiern wir die **1. Vesper**, die musikalisch vom **Chor der Augustinerkirche** unter der Leitung von **Hans-Bernhard Ruß** gestaltet wird. Am **Sonntag, 28. August**, ist um **10.00 Uhr** der Festgottesdienst. Im Rahmen dieses Gottesdienstes werden unsere Mitbrüder **Br. Carsten Meister** und **Br. Marcel Holzheimer** ihre **Profess** um ein weiteres Jahr verlängern. Um **17.30 Uhr** feiern wir den **Abendgottesdienst**.

Welt-Suizid-Präventionstag

Am **10. September** findet um **15.00**

Uhr in unserem Kreuzgang ein ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Welt-Suizid-Präventionstages statt. Hans-Bernhard Ruß musiziert auf der Orgel. Zu diesem Gottesdienst ergeht herzliche Einladung.

Besondere Tage

Am **24. August** feiern **Br. Wilhelm Beck** und **Br. Nikolaus Münch** ihr **50. Professjubiläum**. Br. Wilhelm war viele Jahre als Mesner und erster Ansprech-



partner für viele Besucher und Beter aus unserer Kirche nicht wegzudenken.

Br. Nikolaus lebte über Jahrzehnte als Missionar im Kongo und war später an unserer Klosterpforte tätig.

Auf **65 Jahre Profess** blicken am **16. September P. Günther Erb** und **P. Amandus Haas** zurück. P. Günther war lange als beliebter Seelsorger der amerikanischen Militärbasis in Bad Kissingen tätig.



P. Amandus gehörte als Direktor zum festen Bestand unseres Weidener Seminars. Wir wünschen all unseren Jubilaren Gottes Segen.



Veränderungen



Leider wird unser Mesner **Br. Anton Kümmerth** Ende August nach Maria Eich umziehen. Für seine treuen Dienste, die weit über die Sakristei hinausreichten, sagen wir ihm einen herzlichen Dank. Gott möge ihn mit seinem Segen begleiten. In unser Würzburger Kloster ziehen ein: **P. Ewald Spieß**, **P. Lukas Schmidkunz** und **P. Alfons Tony**. P. Ewald war, nach vielen Jahren

in der Pfarr- und Wallfahrtsseelsorge in Dülmen und Maria Eich, zuletzt in Germershausen als Seelsorger tätig.



Auch aus Germershausen kommt P. Lukas zu uns. Er war dort Direktor der kath. Bildungsstätte St. Martin. Nun hat er das Amt des Provinzsekretärs und Hausprokurators inne.

Aus Messelhausen kommt unser neuer Provinzial P. Alfons zu uns. Er wird mit uns gemeinsam in eine hoffentlich gute Zukunft gehen.



Kirchenmusik

Jeden Dienstag 17.00 Uhr Musik und Meditation

Samstag, 20.08. u. Sonntag, 21.08. 19.30 Uhr Kreuzgangserenade

Musik der Renaissance mit dem **Ensemble Resonanzen** Iris Désirée Balzereit, Ramona Heidecker, Johanna Klinger und Armin Köbler (Karten an der Klosterpforte erh.)

Samstag, 27. August (Vorabend zum Augustinusfest)

18.00 Uhr Vesper mit dem **Chor der Augustinerkirche**

Sonntag, 18. September 10.00 Uhr Messe mit der **Choralschola Hofgeismar**